

INHALT

Einleitung	9
------------	---

ERSTER TEIL: LEBEN

1 Familie, Krieg und Judentum	20
I Von Borken nach Mönchengladbach	20
II Der Erste Weltkrieg als prägendes Erlebnis	26
III „Ich gehöre einer Minderheit an“	33
2 Studienzeit und Jahre der Emigration	44
I Wissenschaftliche Prägungen	44
II Gnosis-Studien	52
III „In alle Welt zerstreut“	56
IV Soldat und Familienmensch	74
3 Amerika und die Philosophie des Lebens	84
I Von Jerusalem nach Ottawa	84
II Von Ottawa nach New York	98
III Das erste Jahrzehnt als Professor an der New School for Social Research	109
4 Blick zurück nach vorn. Restitution und Anerkennung	125
I Ein kleiner Trost für einen großen Verlust	125
II Mit Adorno gegen Heidegger	130
III Eine andere Art der Philosophie	137
IV Rastlose Zeiten. Die Jahre des Erfolgs	154
V Die letzten Lebensjahre	170

ZWEITER TEIL: DAS WERK IN DER DISKUSSION

5 Hans Jonas als öffentliche Person	182
I Zur Person	186
II Stimmen zur Philosophie und Ethik von Hans Jonas	196
III Der Nachruhm	201

6	Das Prinzip Verantwortung. Ein Kommentar	211
	I Das veränderte Wesen menschlichen Handelns	213
	II Grundlagen- und Methodenfragen	226
	III Über Zwecke und ihre Stellung im Sein	232
	IV Das Gute, das Sollen und das Sein: Theorie der Verantwortung	237
	V Verantwortung heute. Gefährdete Zukunft und Fortschrittsgedanke	246
	VI Kritik der Utopie und die Ethik der Verantwortung	255
7	Zur Aktualität von Hans Jonas	263
	I Erziehung durch Katastrophen?	264
	II Zukunftsforschung	271
	III Rettung des unsichtbaren Reiches	277
	IV Geltungsbereich des Prinzips Verantwortung	282
	V Verteidigung der Offenheit des Menschen	287
	VI Resümee	290
8	Mit Hans Jonas über ihn hinaus	293
	I Hans Jonas in Deutschland. Vittorio Hösle und die Diskursethik	295
	II Hans Jonas in Frankreich und Italien	306
	III Der Jonas-Diskurs in den USA	312
	Zeittafel	320
	Dank	322
	Literatur	324
	Namenregister	339